



## Fröhliches Christsein im Mai



Erstkommunion vom Vorjahr in Weißenbach

Foto: Ingrid Schröfl

**Geschenkt bekommen**

Dinge,  
die man geschenkt bekommt,  
darf man nicht gering einschätzen.  
Fast alles kann man sich kaufen –  
aber etwas nicht:  
die Freude, die man hat,  
weil einem etwas geschenkt wird.  
Nicht von jemandem,  
der sich dazu verpflichtet fühlt,  
sondern von einem Menschen,  
der nichts anderes bezweckt,  
als mir Freude zu machen.

Diese Freude ist unkäuflich  
und sie hat auch nichts  
mit Lebensstandard zu tun:  
Rosen im Jänner können sie erwecken,  
aber auch eine kleine Stoffpuppe.

Das Geschenk ist eine persönliche Gabe.  
Die rechte Weise des Schenkens ist schwierig.  
Auch Schenken kann grausam sein  
und den anderen einschüchtern,  
wenn es ihn zur Freude zwingen soll  
und auf ihn einstürmt,  
ohne sein Wesen zu beachten.  
Rücksichtsloses Geben verschüttet  
den Raum der freien Annahme,  
worin die Freude erst geboren werden kann.

In diesem Monat Mai  
werden viele beschenkt:  
zum Muttertag,  
Kinder zur Erstkommunion.

In der Freude darüber  
dürfen wir auf den nicht vergessen,  
der sich uns ganz schenken will,  
der zu uns sagt:  
„Nehmt und eßt!  
Das Brot bin ich.“

Wir brauchen dieses Jesuszeichen,  
wir brauchen sein Wort der Liebe  
notwendig wie das tägliche Brot.  
Denn sonst verlernen wir  
das selbstlose Schenken,  
das absichtslos Gute unseres Tuns,  
das selbstverständliche Teilen miteinander.

Die Liebe, die teilen kann,  
muß in unserer Gemeinschaft noch stärker werden.  
Das hl. Brot will die guten Kräfte in uns stärken.

Dazu laden die Feste unseres Glaubens ein.

Freundlich grüßt Sie Ihr Pfarrer

# Erstkommunionfeiern in unserer Pfarre

## Vigilfeiern zur Erstkommunion

**Weißbach: Donnerstag, 18. Mai 1995, 18.00 Uhr, Kirche Weißbach**

Zu dieser Vorfeier sind neben den Kindern und deren Familien auch die Pfarrbewohner von Weißbach eingeladen. – Keine Maiandacht und Abendmesse!

**Liezen: Freitag, 26. Mai 1995, in zwei Gruppen um 16.00 und 17.00 Uhr, Pfarrkirche**

Auch Pfarrangehörige können gerne mit den Kindern mitfeiern. An diesem Freitag entfällt der Rosenkranz, wohl aber wird um 19.00 Uhr die Maiandacht und Abendmesse gefeiert.

## Weißbach: Sonntag, 21. Mai 1995

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder mit ihren Tischmüttern, Lehrern, Angehörigen und Ehrengästen von der Volksschule in die Kirche.

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Taufversprechens-Erneuerung und dem Überreichen des Erstkommunion-Andenkens. – Gemeinsames Frühstück und Erinnerungsfoto.

## Liezen: Sonntag, 28. Mai 1995

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder (wie in Weißbach angegeben) über die Hauptstraße in die Pfarrkirche, die Musikkapelle führt die festliche Prozession an.

9.00 Uhr: Festgottesdienst, Erneuerung des Taufversprechens und Überreichung des Erstkommunion-Andenkens. – Gemeinsames Frühstück im Kleinen Kulturhaussaal und abschließendes Erinnerungsfoto.

Unsere Bitte: In der Kirche möge während der Feier nicht fotografiert werden, um den Ablauf nicht zu stören. Es ist von uns ein Fotograf beauftragt, der dann fotografiert, wo es nicht stört.

Wir wünschen den Familien und auch uns selbst einen vom Wetter und von der Feier her gesehen schönen und festlichen Tag.

Die gesamte Pfarrgemeinde ist zur Mitfeier herzlich eingeladen; platzmäßig müssen wir enger zusammenrücken, was sicher niemandem etwas ausmacht.



## Das Freudenlied der Kinder der 4. Klasse/VS II vom Vorjahr

Die Kinder haben im Unterricht durch ihre Klassenlehrerin Heide Gschwandtner ein indianisches Freudenlied kennengelernt und ein solches für sich selbständig verfaßt. Im Monat Mai, in dem so viele und große Feste der Pfarre gefeiert werden, eignet es sich besonders, veröffentlicht zu werden:

1. Ich bin das Band, das alle Menschen verbindet.
2. Ich bin der Faden, der die gebrochenen Herzen flickt.
3. Ich bin das Samenkorn, das die Menschen ernährt.
4. Ich bin das Lied, das die Herzen erfreut.
5. Ich bin eine Uhr und schlage mit dem Herzen der Menschen.
6. Ich bin das Leuchten in den Augen eines behinderten Menschen vor dem Weihnachtsbaum.
7. Ich bin die Versöhnung zwischen zwei Menschen.
8. Ich bin der Freudenschein, der die Herzen der Kinder erhellt.
9. Ich bin das Spielzeug, das den Kindern Freude bereitet.
10. Ich bin die Laterne, die den Menschen in der Dunkelheit den richtigen Weg zeigt.
11. Ich bin ein glücklicher Mensch, weil ich ein schönes Zuhause habe.
12. Ich bin ein Sonnenstrahl, der die Herzen der Menschen erwärmt.
13. Ich bin das herzliche Lachen eines fröhlichen Kindes.
14. Ich bin der Regen nach einer langen Dürre.
15. Ich bin der Frieden nach langem Krieg.
16. Ich bin der Sonnenschein nach dem Gewitter.
17. Ich bin die Sonne, die den Menschen Freude bereitet.
18. Wir sind die Augen eines Kindes, die vor Freude leuchten.
19. Ich bin der Mund, der fröhlich lacht.
20. Ich bin die Seele eines lieben, herzlichen Menschen.
21. Ich bin ein blinder Mensch, der durch die bunte Wiese spaziert.
22. Ich bin das Buch, das gerne gelesen wird.
23. Ich bin ein Baum. Meine Äste sind ein Zeichen des Lebens und die Zweiglein ein Zeichen des Friedens auf der Welt.
24. Ich bin ein Stern, der in der Dunkelheit allen leuchtet.
25. Ich bin ein Mantel, der Wärme spendet.
26. Ich bin das Kind, das bei euch groß werden möchte.
27. Ich bin das Lied, das für euch geschrieben wurde.

## Maiandachten

### Liezen:

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag:

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet, um

19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse.

Maiandachten am Kalvarienberg:

Freitag, 5., 12. und 19. Mai 1995

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

### Weißbach:

An jedem Dienstag und Donnerstag im Mai:

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

## Maria im Mai



Das Altartuch für die Erstkommunion zeigt Jesus mit den Emmausjüngern beim Teilen des Brotes.

## Kirchweihfest Weißbach

**Christi Himmelfahrt: 25. Mai 1995,  
9.00 Uhr (Donnerstag)**

Am Sonntag vorher feiern wir das Fest der Erstkommunion, sodaß zum Kirchweihfest die Erstkommunionkinder in ihrem Festkleid schon ganz wie die Erwachsenen mitfeiern können.

Nach der kirchlichen Feier halten wir wie jedes Jahr fröhliche Gemeinschaft am Kirchplatz, mit Musik, einfacher Bewirtung und mit Spielen für die Kinder. Der Grund unseres Feierns und unserer Freude: Was uns im Leben an Gutem und Traurigem auch begegnen mag, wir haben das Versprechen Jesu, sein letztes Wort vor seiner Rückkehr zu seinem Vater-Gott: „Seht, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt!“ – Vor wem oder wovor sollten Christen sich denn fürchten?

## Ökumenischer Gottesdienst zum Bezirkstreffen des Seniorenbundes

**Sonntag, 21. Mai 1995, 9.00 Uhr  
in der Stadtpfarrkirche Liezen**

Anlässlich des Bezirkstreffens des Seniorenbundes in Liezen findet ein ökumenischer Gebetsgottesdienst (keine Messe) statt, der diesen Festtag des Seniorenbundes eröffnet; dieser findet um ca. 10.30 Uhr mit einem bunten Vormittag im Kulturhaus seine Fortsetzung.

Gäste werden erwartet von Ramsau bis Altenmarkt, von Bad Aussee bis Treglwang. Auch andere Interessenten sind bei dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Heinz Michalka,  
für den Seniorenbund Liezen

## Kirchenkonzert 1995

**Freitag, 2. Juni 1995,  
19.30 Uhr in der Pfarrkirche**

### Ausführende:

Blasorchester der Stadtmusikkapelle  
Ein Chor aus 50 Mitgliedern der Chorgemeinschaft Liezen, des Singkreises Praetorius und der Liezener Vokalisten mit ihren Chorleitern.

### Gesamtleitung:

Kapellmeister Siegfried Weißbacher  
Folgende Werke mit Chor und Orchester stehen bereits fest:

„Selig sind, die Verfolgung leiden“ aus der Oper „Der Evangelimann“ von Wilhelm Kienzl  
„God of our father“ von Claude t. Schmith  
„Panis Angelicus“ von Caesar Frank  
„Ave verum Corpus“ von Wolfgang Amadeus Mozart

Die Werke, die das Blasorchester zur Aufführung bringen wird, sind zur Zeit des Redaktionsschlusses noch nicht endgültig fixiert.

**Eintritt:** Spenden werden an der Kirchentüre gerne entgegengenommen.

Im Vorjahr war dieses Kirchenorchester ein erstmaliger Versuch und zugleich schon ein großer Erfolg; wir hoffen, daß dieses Kirchenkonzert eine jährliche Einrichtung wird.

## Monat Mai – Fröhliches Christsein

Wenn ich noch einmal leben könnte,  
würde ich viel unbedachter sein.  
Ich würde mehr Fehler machen  
und sie mir auch zugestehen.

Wenn ich noch einmal leben könnte,  
würde ich langsamer gehen, nicht rennen,  
und mir alles auf dem Weg genauer anschauen.  
Ich würde ruhig warten, bis eine Knospe  
sich öffnete zur vollen Blüte.  
Ich würde keinen Regenschirm mehr mitnehmen,  
keinen Proviant, keine Stiefel und kein Aspirin.

Wenn ich noch einmal leben könnte,  
würde ich öfter die Schule schwänzen  
und weniger Regeln und Verbote beachten.  
Ich würde nichts mehr auswendig,  
sondern nur noch inwendig lernen.  
Ich würde Befehle und Verordnungen  
doppelt prüfen  
und meinen Empfindungen gehorchen.

Wenn ich noch einmal leben könnte,  
würde ich mir mehr von der Welt anschauen  
und mehr Menschen umarmen.  
Ich würde den Augenblick auskosten  
und nicht einer „guten alten Zeit“ nachtrauern  
oder zehn Jahre schon heute verplanen.  
Ich würde das Risiko eingehen,  
ein kindliches Vertrauen zu bewahren.  
Ich würde mich weniger schämen  
und alles aufs Spiel setzen.

Wenn ich noch einmal leben könnte,  
würde ich im Frühling früher  
und im Herbst länger barfuß gehen.  
Ich würde öfter schreien  
und Friedhofmauern bunt bemalen.  
Ich würde öfter streiten und öfter versöhnen,  
mich weniger entschuldigen  
und klarer meinen Standpunkt vertreten.

Wenn ich noch einmal leben könnte,  
würde ich viel unverschämter  
aus dem Rahmen fallen  
und lauter auf die Pauke hauen.  
Ich würde mich von Gottes Charme  
ganz hinreißen lassen  
und mich in seine Lachfalten vertiefen.

Aus: Karin E. Leitner „Die Lachfalten Gottes“

Die kirchlichen Feste  
im Monat Mai spiegeln das Fröhliche  
unseres Christseins besonders deutlich.  
Muttertag, Erstkommunionfeiern,  
Kirchweihfest in Weißenbach...  
dazu noch das vielfältige Leben des Frühlings.  
Das oben Geschriebene  
kann nicht gedankenlos in die Realität umgesetzt  
werden;  
doch eines sollte gelten:  
Es muß mehr Leben in unser Leben kommen!

## Dekanatswallfahrt am Gnaden- sonntag nach Frauenberg

Sonntag, 30. April 1995

Der sogenannte Gnadensonntag ist der 2. Sonntag nach Ostern.

13.30 Uhr: Abfahrt der Teilnehmer aus unserer Pfarre vom Busstandplatz am Hauptplatz nach Frauenberg.

14.00 Uhr: Beginn der Prozession zur Wallfahrtskirche, in der die Messe gefeiert wird. – Nachher ist eine Bewirtung vorgesehen, welche die Pfarre Frauenberg gegen Entgelt zur Verfügung stellt.

Spätestens 17.00 Uhr: Rückfahrt des Busses nach Liezen.

Wie immer sind alle herzlich eingeladen.

## Seinerzeit

**Am 7. Mai (1. Bittag) hieß es um 8.00 Uhr früh:** „Es kommt zum Kampf, Liezen wird nicht kampfflos übergeben“ (Gendarmerie-Bericht). Auf den Straßen war überall SS mit Geschützen aufgefahren, die umliegenden Höhen besetzt. In Anbetracht der drohenden Gefahr wurden die wertvollsten kirchlichen Utensilien zu Bauern geschafft, die Amtsbücher und Archive in den Pfarrhauskeller, das Allerheiligste aus der Kirche geholt und für die Flucht in das Gebirge vorbereitet.

Um 11.30 Uhr kommt die amtliche Meldung: In einer Stunde ziehen die Amerikaner ein, auch verschwanden die SS-Truppen ganz plötzlich. Da erschollen um 1.40 Uhr mittags die Freudenrufe der kriegsgefangenen Engländer und Ausländer und schon fuhr der 1. USA-Panzer die Hauptstraße herauf. In einer halben Stunde war der ganze Ort kampfflos besetzt. Ein Aufatmen ging durch die Bevölkerung – vorüber war die Zeit der Diktatur.

**Kriegsschäden durch Feindeinwirkung in Liezen:**

Am 21. 12. 1944 um 12.15 mittags fielen in Oberdorf-Brunnfeld ca. 20 Bomben, durch die ein Wasserleitungsreservoir und der Edelsbacher Stall (Liezen Nr. 200) total zerstört wurden. Menschen kamen nicht zu Schaden. Viele Fensterscheiben gingen in Trümmer.

**Am 8. Mai abends rückten die Russen bis zur Enns,** die die vorläufige Demarkationslinie bildet, vor und pflanzten am rechten Ufer bei der Ennsbrücke das Sowjetbanner auf. Seit her ist jeder Verkehr mit der übrigen Steiermark, mit Ordinariat und Dekanat unmöglich. Es gibt weder Bahn, noch Post, noch eine Zeitung.



## Festliches Konzert mit den Original Don-Kosaken

Donnerstag, 11. Mai 1995, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Liezen

Dieses geistliche Konzert mit sakralen Gesängen und Werken von S. Rachmaninoff, D. Bortnjanskij, A. Kastalsky, Maxim Maximowitsch, Peter Tschaikowskij beschließt den „Liezener Musikfrühling“ des Liezener Kulturreferates. Das Original-Don-Kosaken-Solisten-Ensemble steht unter der Leitung von Wanja Hlibka. Zwei solcher Kosaken-Musiker-Gruppen haben schon vor Jahren die Besucher in der Pfarrkirche zu Begeisterungstürmen über die orthodoxe Kirchenmusik und den Stimmumfang dieser Ensembles geführt.

Eintritt: Vorverkauf: Jugend: S 60,-  
Erwachsene: S 120,-  
Trafik Rohrmoser, Raika Liezen, Kath. Pfarramt  
Abendkasse: Jugend: S 70,-  
Erwachsene: S 140,-

## Geistliches Konzert der Chorgemeinschaft in der Stadtpfarrkirche

Mittwoch, 3. Mai 1995, 19.30 Uhr

Zur Aufführung gelangen Werke aus der Zeit des Frühbarock bis zur Wiener Klassik. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch ein Flötenquartett der Musikschule Liezen unter Leitung von Herbert Köberl (Mitwirkende: Friederike Theißl, Monika Eder, Gerlinde Klötzl und Hannelore Sach).

Diese Veranstaltung der Chorgemeinschaft Liezen und des Kulturreferates der Stadt Liezen steht unter der Gesamtleitung von Herta Eder.

Eintritt: S 50,-  
Auch die Pfarre Liezen lädt herzlich zu diesem geistlichen Konzert im Monat Mai ein.

## Was berichtet die Pfarrchronik über das Kriegsende 1945

Immer mehr Flüchtlinge strömen nach dem Ennstale und Liezen: Soldaten, politische Flüchtlinge, Evakuierte, Ungarn (diese sind eine wahre Landplage, da sie mit ihren Pferden alle Wiesen abweiden, die angepflanzten Kartoffel ausgraben und alles stehlen, was für sie erreichbar ist)...

**Statt 4000 Einwohner zählt Liezen derzeit 12.000, der ganze Kreis statt 35.000 120.000.** Daher wird die Ernährung immer schwieriger und sind die Rationen äußerst knapp: pro Tag gibt es 80 Gramm Brot, kein Mehl; 250 Gramm Fleisch wöchentlich; kein Zucker, keine Kartoffel, sodaß viele hungern müssen. – Daher die große Sterblichkeit an Kindern und älteren Personen, die den Durchschnitt um 200 % übersteigt.

Am 15. Juli übernahmen in der hiesigen Besatzungszone statt der USA-Truppen die Engländer die Besetzung; am 29. Juli zogen sich auch die Russen von der Enns zurück, sodaß die Verbindung mit dem Dekanate wieder hergestellt ist.

Auszug aus der Pfarrchronik, verfaßt vom damaligen Pfarrer Johann Bruckgraber.

50 Jahre sind seit dieser Zeit vergangen; nur ein geringer Anteil der gegenwärtigen Bevölkerung unserer Stadt bzw. Pfarre hat diese Wochen persönlich miterlebt. Es scheint mir nicht unwichtig, das in Erinnerung zu behalten, unter welchen Umständen, Erschwernissen und Ängsten Menschen hier gelebt haben. Die politische Freiheit und Souveränität unseres Staates ist eines der wertvollsten Güter unserer Gesellschaft.

Josef Schmidt, Pfarrer



## Chorgemeinschaft Liezen gestaltet den Feuerwehrsonntag

7. Mai 1995, 10.00 Uhr:

Festmesse in der Stadtpfarrkirche

Dabei werden Chorsätze alter Meister zu hören sein, sowie Ausschnitte aus der lateinischen Messe „Missa secunda“ in G-Dur von Hans Leo Haßler.

Die freiwilligen Spenden, die bei den Kirchengängen gegeben werden, dienen der Chorarbeit.

Wo wir uns treffen können  
**Mai 95**  
**LIEZEN**

**Gottesdienste:**

**Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 19.00 Uhr**

**Gebetszeiten: Dienstag um 9.30 und Donnerstag um 9.00 Uhr**

**30. April: Dekanatswallfahrt nach Frauenberg**

13.30 Uhr: Abfahrt des von der Pfarre bereitgestellten Busses nach Frauenberg.

14.00 Uhr: Beginn der Prozession in die Wallfahrtskirche.  
 Siehe Ankündigung auf Seite 2.

**1. Mai: Staatsfeiertag (Montag)**

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Marienkapelle  
 19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

**3. Mai: Geistl. Konzert der Chorgemeinschaft Liezen (Mittwoch)**

19.30 Uhr: Nähere Informationen auf Seite 2.

**7. Mai: Sonntag der Freiwilligen Feuerwehren**

10.00 Uhr: Der Festgottesdienst wird von der Chorgemeinschaft Liezen musikalisch gestaltet.

**11. Mai: Konzert der Don-Kosaken als Abschluß des Liezener Musikfrühlings**

19.30 Uhr: Pfarrkirche. – Lesen Sie bitte die Ankündigung auf Seite 2.

**14. Mai: Muttertag-Sonntag**

Die Meßfeiern werden in der Gestaltung darauf Rücksicht nehmen.

**21. Mai: Bezirks-Seniorentag**

9.00 Uhr: Ökumenischer Gebetsgottesdienst in der Pfarrkirche  
 10.00 Uhr: Sonntagsmesse

**22./24. Mai: Bitt-Tage**

Informieren Sie sich nebenan.

**25. Mai: Christi Himmelfahrt und Kirchweihfest in Weißenbach (Donnerstag)**

9.00 Uhr: Festgottesdienst in Weißenbach – Ankündigung auf Seite 3.  
 10.00 Uhr: Messe in der Pfarrkirche

**26. Mai: Vigilfeier zur Erstkommunion (Freitag)**

17.00 und 18.00 Uhr: Gebetsgottesdienste mit Kindern und Eltern. Kein Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

**28. Mai: Erstkommunion in Liezen**

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche. – Überblick über die Erstkommunionfeiern in der Pfarre auf Seite 3.

**31. Mai: Letzte Maiandacht**

18.30 Uhr: Rosenkranz  
 19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

**2. Juni: Geistl. Konzert der Stadtkapelle**

19.30 Uhr

**Familien-Gebetsgottesdienst**  
**Donnerstag, 4. Mai 1995:**

18.00 Uhr: Kirche Weißenbach

19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse.

**WEISSENBACH**

**Gottesdienste**

**Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr**

**Donnerstag: 19.00 Uhr**

**4. Mai: Familiengebetsgottesdienst (Donnerstag)**

18.00 Uhr: Kirche Weißenbach  
 19.00 Uhr: Maiandacht und Abendmesse

**7. Mai: Feuerwehrsonntag**

8.30 Uhr: Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Weißenbach.

**18. Mai: Vigilfeier für die Erstkommunion (Donnerstag)**

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr: Vigilfeier für die Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen. Keine Abendmesse!

**21. Mai: Erstkommunionssonntag**

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder mit ihren Tischmüttern, Lehrern und Angehörigen und den Ehrengästen in die Kirche.  
 9.00 Uhr: Festgottesdienst. – Näheres lesen Sie auf Seite 3.

**25. Mai: Christi Himmelfahrt – Kirchweihfest**

9.00 Uhr: Festgottesdienst. – Beachten Sie die Ankündigung auf Seite 3.

**TERMINE**

**Offene Gesprächsrunde für Alleinerziehende**

Donnerstag, 4. Mai 1995, 19.30 Uhr im Parterre des Pfarrhofes.

**Ökumenische Bibelrunde des Monats**

Donnerstag, 4. Mai 1995, 19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes.

**Eucharistische Anbetung**

Montag, 8. Mai 1995, nach der Maiandacht und Abendmesse in der Marienkapelle unserer Pfarrkirche.

**Marienwallfahrt nach Oppenberg**

Samstag, 13. Mai 1995, 19.00 Uhr: Beginn der Prozession beim Gasthof Schattner.

**5. Liturgiekreis dieses Jahres**

Mittwoch, 17. Mai 1995, 19.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes.

Auch Nicht-Mitglieder dieses Arbeitskreises sind immer herzlich willkommen!

**Ehevorbereitung:**

**Liezen:** Samstag, 27. Mai 1995, 14.00 Uhr im Pfarrhof/Parterre (bis 18.00 Uhr).

**Admont:** Sonntag, 11. Juni, 8.30 – 13.00 Uhr im Pfarrsaal.

**Irdning:** Samstag, 20. Mai und 1. Juli 1995, 14.00 – 18.30 Uhr im Pfarrsaal.

**Taufsamstage:**

13. und 27. Mai 1995

3., 10. und 24. Juni 1995

**Fastenopfer 1995**

Liezen: S 18.780,-

Weißenbach: S 4.617,90

**Gesamt: S 23.397,90 (1994: S 21.555,-)**

Wir sagen allen, die durch ihre freiwillig erlegten Verzicht während der Fastenzeit diesen Betrag aufgebracht haben, ein herzliches Vergeltsgott!

**Fußwallfahrt nach Lassing bitte vormerken!**

**Pfingstmontag, 5. Juni 1995**

Abfahrt des Linienbusses um 13.00 Uhr am Busbahnhof zu Deisl, wo unser Wallfahrerweg beginnt. – Die Fahrt kostet für Kinder S 7,-, für Erwachsene S 14,-  
 Messe in Lassing: 16.00 Uhr. Näheres im Juni-Pfarrbrief.

**Bitt-Tage in Liezen und Weißenbach**

**Liezen:**

**22. und 24. Mai (Montag und Mittwoch)**  
 19.00 Uhr Beginn der Bitt-Prozession von der Pfarrkirche auf den Kalvarienberg, wo dann die Messe gefeiert wird.

**Weißenbach:**

**Montag, 22. Mai, 19.00 Uhr** Prozession von der Kirche zum Mayerl-Kreuz

**Dienstag, 23. Mai, 19.00 Uhr** Prozession zum Kasparin-Kreuz

**Mittwoch, 24. Mai, 19.00 Uhr** Prozession zum Wetterkreuz.

Hatte man früher vor allem um den Ernteertrag und um den Segen der Arbeit gebetet, so sind in unserer Zeit manche neue Akzente dazugekommen, die unser Leben bedrohen: Umweltzerstörung, Bauernsterben, Arbeitslosigkeit, Zunahme der Gewaltbereitschaft, Suchtgifte und Abhängigkeiten. – Alle diese Not der Menschen wollen wir dabei zur Sprache bringen. – Wir laden zur Teilnahme ein.

**Kinder Gottes wurden durch die Taufe:**

Eine Tochter Christina von Corinna Jäger und Eckehard Stock, Wörschach 268; ein Sohn Tobias Albin von Renate Seggl und Albin Deutschmann, Graz, Straßganger Str. 196/3/13; eine Tochter Marina Veronika von Margit und Adrian Zauner, Südtiroler Gasse 12; eine Tochter Tanja von Michaela und Dietmar Landl, Weißenbach 332, Schalenweg; eine Tochter Stefanie Katharina von Karin und Hubert Helmhart, Weißenbach 57, Franz-Fastl-Weg.

**Den Bund der Ehe haben vor Gott geschlossen:**

Knauss Günter Thomas, Angestellter, Gesäusestraße 12, und Lechner Ulrike, Bankangestellte, Alte Gasse 9.

**In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:**

Sladek Willibald, 79, Kernstockgasse 1; Schweiger Hugo, 86, Rainstrom 1a; Schneider Maria, 78, Grimminggasse 31; Dr. Pesec Anton, 77, Schlagerbauerweg 6; Iskra Gisela, 84, Grimminggasse 32.



**... am Mittwoch, dem 24. Mai 1995.**  
**– Wir bitten die Austräger um ihren wichtigen Dienst.**

Impressum: Medieninhaber: R. K., Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, Anschrift von Herausgeber und Redaktion: Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Name des Herstellers: Druckerei Jost GesmbH. & Co., Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.